



Fiery FreeForm Create

© 2026 Fiery, LLC. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen werden durch den Inhalt des Dokuments Rechtliche Hinweise für dieses Produkt abgedeckt.

9. Januar 2026

Inhalt

| | |
|---|----|
| Fiery FreeForm Create | 5 |
| Systemvoraussetzungen | 5 |
| FreeForm Create Voreinstellungen | 6 |
| Ändern der FreeForm Create Voreinstellungen | 6 |
| Arbeitsablauf Dateizusammenführung | 7 |
| Erstellen eines zusammengeführten Dokumentes | 7 |
| Ändern von Design-Dateien | 8 |
| Zuweisen von Variablenelementen in einem Dateizusammenführungsdesign | 9 |
| Seiten zu einem Dateizusammenführungsdesign hinzufügen | 9 |
| Seiten aus einem Dateizusammenführungsdesign löschen | 10 |
| Vorschau Dateizusammenführungsdesign | 10 |
| Arbeitsablauf variables Datendokument | 11 |
| Datenquelldokument erstellen | 11 |
| Hinzufügen einer Datensatzmenge zu einem Datenquelldokument | 13 |
| Ein Variablen-dokument erstellen | 13 |
| Ändern von Dateien in einem variablen Datendokumentdesign | 14 |
| Daten-Preflight überprüfen | 15 |
| Hinzufügen eines Variablenfeldes | 16 |
| Die Panels „Navigation“ oder „Eigenschaften“ schweben lassen und andocken | 16 |
| Tools für die Layoutunterstützung | 16 |
| Positions- und Größenvariablen | 17 |
| Variablen anordnen | 18 |
| Verwalten von Text | 19 |
| Verwalten von Bildern | 26 |
| Verwalten von Barcodes | 27 |
| Stil-Manager | 30 |
| Auf alle Seiten kopieren | 38 |
| Löschen eines Variablenfeldes | 38 |
| Ein variables Feld klonen | 38 |
| Verwenden von Mehrfach-Mastern | 39 |
| Definieren der Reihenfolge von variablen Objekten | 39 |
| Vorschau Variabel-basiertes Design | 39 |

| | |
|---|----|
| Design speichern | 41 |
| Senden eines Designs an einen Fiery Server | 42 |
| Senden eines Designs an einen Fiery XF Server | 42 |
| Speichern einer einzelnen PDF-Datensatzvorschau | 43 |
| Senden eines Datensatzbereichs an einen Fiery Server | 43 |
| Senden eines Designs an einen Fiery Server in kleineren Batches | 44 |
| Verwalten von mit FreeForm Create verwendeten Fiery Servern | 45 |
| Hinzufügen eines Fiery Servers zum Drucken über FreeForm Create | 45 |
| Löschen eines mit FreeForm Create verwendeten Fiery Servers | 45 |
| Anhang: Unterstützte Barcodetypen | 46 |

Fiery FreeForm Create

Fiery FreeForm Create ist eine eigenständige Anwendung zum Erstellen von variablen Daten, die auf der Fiery FreeForm-Technologie variabler Datendruck (VDP) basiert.

Hinweis: Der Begriff „FreeForm Create“ bezieht sich in diesem Dokument auf Fiery FreeForm Create.

Mit FreeForm Create können Sie VDP-Aufträge in einer visuellen, anwenderfreundlichen Anwendung erstellen.

Üblicherweise wird bei VDP-Aufträgen ein Set von Master-Elementen, die in allen Kopien eines Dokuments gleich sind, mit einem Set von variablen Inhalten, die sich von Kopie zu Kopie ändern, zusammengeführt.

Ein Beispiel für diese Art der personalisierten Kommunikation ist eine Broschüre, in der die Kunden mit ihrem Namen angesprochen werden und weitere persönliche Informationen aus einer Datenbank enthält. Die Hintergrundelemente, Abbildungen und Textblöcke, die in allen Kopien der Broschüre identisch sind, bilden die Master-Elemente. Die Namen der Kunden und weitere persönlichen Informationen bilden die variablen Elemente.

In FreeForm Create werden zwei verschiedene Arbeitsabläufe verwendet, mit denen Sie VDP-Aufträge problemlos anpassen können.

Im Arbeitsablauf Dateizusammenführung kombinieren Sie ein Master-Dokument mit einem Variabrendokument, um mithilfe einer intuitiven Grafik-basierten Schnittstelle eine angepasste gedruckte Kommunikation zu erstellen.

Im Arbeitsablauf variables Datendokument kombinieren Sie ein Master-Dokument mit Variablen direkt aus einer Datenquelle-Kalkulationstabelle, um eine angepasste gedruckte Kommunikation zu erstellen, ohne ein separates Variabrendokument zu erstellen und ohne eine separate Anwendung für die Erstellung der variablen Daten zu verwenden.

Systemvoraussetzungen

Dies sind die Mindestanforderungen, um FreeForm Create 2.0 ausführen zu können.

macOS

- macOS X 13.0 und höher
- 4 GB RAM oder mehr empfohlen
- 7 GB verfügbarer Festplattenspeicher
- Minimale Bildschirmauflösung: 1280 x 1024

Windows

- Microsoft Windows 10 64 Bit und höher
- Windows Server 2016 64 Bit, Windows Server 2019 und Windows Server 2022
- Intel Core i3-Prozessor oder höher
- 4 GB RAM oder mehr empfohlen

- 16 GB verfügbarer Festplattenspeicher
- Minimale Bildschirmauflösung: 1280 x 1024

Unterstützung für Fiery Drucksystem

FreeForm Create wird für Fiery Systemsoftware FS200 und höher unterstützt. FreeForm Create wird auch für Fiery XF Version 9.0 und höher unterstützt.

FreeForm Create Voreinstellungen

Sie können Voreinstellungen wie Sprache, Datums- und Zeitformat und Maßeinheiten innerhalb von FreeForm Create ändern.

Ändern der FreeForm Create Voreinstellungen

- 1 Wenn Sie die Voreinstellungen ändern möchten, wählen Sie im Fenster **Erstellen** die Schaltfläche **Voreinstellungen**.

Innerhalb von Voreinstellungen können Sie Folgendes ändern:

- Sprache – Wählen Sie die Standardsprache für FreeForm Create.
- Standardeinheit – Wählen Sie als Standardmaßeinheit Pixel, Millimeter, Zoll, Zentimeter oder Punkte aus.
- Datumsformat – Wählen Sie das Standardformat aus, in dem der Monat, der Tag und das Jahr für das Datum angezeigt werden soll.
- Zeitformat – Wählen Sie das Standardformat für die Anzeige von Stunden, Minuten, Sekunden und AM- oder PM-Format für die Zeit aus.
- Barcode-Anpassungsdatei – Wählen Sie eine .json Datei zum Anpassen der Barcodestile aus.
- Dateipfade – Geben Sie bis zu drei Ordner mit dem Inhalt an, der in Ihrem Design verwendet wird.
- Helfen Sie Fiery bei der Verbesserung seiner Software – klicken Sie auf den Umschaltknopf, um statistische Daten zu teilen, die zur Verbesserung von FreeForm Create verwendet werden.
- Standardeinstellungen wiederherstellen – Klicken Sie hier, um alle Voreinstellungen auf ihre ursprünglichen Standardeinstellungen zurückzusetzen.

- 2 Klicken Sie auf **OK**.

Arbeitsablauf Dateizusammenführung

Beim Arbeitsablauf Dateizusammenführung in FreeForm Create wird ein Masterdokument mit einem Variabrendokument kombiniert.

Beim Arbeitsablauf Dateizusammenführung wird eine Masterdatei mit einem Variabrendokument im PDF-Format kombiniert, um einen einzelnen VDP-Auftrag zu erstellen, der mithilfe von VDP-Technologie FreeForm von einem Fiery Server gedruckt wird. Mit FreeForm Create können Sie die Dateien mithilfe einer grafischen Benutzeroberfläche zusammenführen, um das endgültige Erscheinungsbild Ihres VDP-Auftrags festzulegen.

Dieser Arbeitsablauf ist ideal für vorhandene Anwender von Enhanced FreeForm (über Command WorkStation Auftragseigenschaften), die eine visuelle, benutzerfreundliche Möglichkeit zur Kombination von Master- und Variabrendokumenten wünschen.

Erstellen eines zusammengeführten Dokumentes

FreeForm Create kombiniert ein Master-Dokument mit einem Variabrendokument entsprechend ihren Spezifikationen, um eine FreeForm-Datei zu erstellen, die über Fiery Server gedruckt werden kann.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Ein Master-Dokument im PDF- Format ist erforderlich.
- Eine Variabrendokument im PDF- Format ist erforderlich.

1 Klicken Sie unter **Erstellen** auf **Zusammenzuführende Dokumente**.

2 Um ein Masterdokument zu wählen,

- klicken Sie auf **Durchsuchen**, suchen Sie danach Ihr Masterdokument oder
- ziehen Sie die Datei des Masterdokumentes an den angegebenen Ablageort im Fenster **Masterdokument wählen**.

Hinweis: Das Masterdokument muss eine PDF-Datei sein.

Die erste Seite des Masterdokuments wird angezeigt.

3 Optional: Wenn Sie die falsche Datei wählen,

- klicken Sie auf **Ändern**, um nach der richtigen Datei zu suchen, oder
- klicken Sie auf **Entfernen**, um Ihre Auswahl zu löschen.

4 Klicken Sie auf **Weiter**.

- 5** Um ein Variabrendokument zu wählen,
 - klicken Sie auf **Durchsuchen** und suchen Sie nach Ihrem Variabrendokument oder
 - ziehen Sie die Datei des Variabrendokumentes an den angegebenen Ablageort im Fenster **Variabrendokument wählen**.
- Hinweis:** Das Variabrendokument muss eine PDF-Datei sein.
Die erste Seite des Variabrendokumentes wird angezeigt.
- 6** Optional: Wenn Sie die falsche Datei wählen,
 - klicken Sie auf **Ändern**, um nach der richtigen Datei zu suchen, oder
 - klicken Sie auf **Entfernen**, um Ihre Auswahl zu löschen.
- 7** Klicken Sie auf **Erstellen**.
- 8** Ordnen Sie dem kombinierten Dokument die Master- und Variableneiten zu.
- 9** Speichern Sie das zusammengeführte Dokument oder senden Sie es an einen Fiery Server, um es zu drucken.

Ändern von Design-Dateien

Ändern einer Master- oder Variabrendatei, die in einem Dateizusammenführungsdesign verwendet wird.

Eine Dateizusammenführungsdesign enthält eine Master-Datei und eine Variabrendatei. Möglicherweise möchten Sie die Master-Datei ändern, die in der Dateizusammenführung verwendet wird, ohne die Variabrendatei zu ändern, um das Design zu aktualisieren, oder Sie möchten die Variabrendatei ändern, ohne die Master-Datei zu ändern, um die variablen Informationen für eine neue Zielgruppe zu aktualisieren.

Master-Datei ändern

- 1** Klicken Sie im linken Panel des Fensters **Design** auf , um zur Master-Datei zu gelangen.
- 2** Klicken Sie auf **Ändern**.
- 3** Suchen und wählen Sie Ihre gewünschte Masterdatei aus und klicken Sie dann auf **Fertig**.

Hinweis: Die Master-Datei muss dem Format PDF entsprechen.

Variabrendatei ändern

- 1** Klicken Sie im linken Panel des Fensters **Design** auf , um zur Variabrendatei zu gelangen.
- 2** Klicken Sie auf **Ändern**.

3 Suchen und wählen Sie Ihre gewünschte Variablenliste aus und klicken Sie dann auf **Fertig**.

Hinweis: Die Variablenliste muss eine PDF-Datei sein.

Zuweisen von Variablenseiten in einem Dateizusammenführungsdesign

Weisen Sie im Arbeitsablauf Dateizusammenführung bestimmten Master-Seiten bestimmte Variablenseiten zu.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

Ein Master-Dokument und ein Variablen-Dokument sind erforderlich.

Stellen Sie sicher, dass das kombinierte Dokument die richtige Anzahl von Seiten aufweist und, dass die Seiten in der richtigen Reihenfolge sind.

1 Öffnen oder erstellen Sie ein Dateizusammenführungsdesign.

2 Legen Sie die **Variablenseiten pro Datensatz** fest.

Hinweis: **Variablenseiten pro Datensatz** steuert, wie viele Variablenseiten einen VDP-Datensatz darstellen.

3 Im Panel **Variablen-Dokument**:

- Ziehen Sie eine Variablenseite, die Sie einer kombinierten Seite zuordnen möchten, auf **Kombinierte Seiten pro Datensatz** oder
- Geben Sie die Anzahl Variablenseiten im Feld **Variabel** auf der kombinierten Seite im Panel **Kombinierte Seiten pro Datensatz** an.

Hinweis: Verwenden Sie die Navigationsleiste am unteren Rand des Panels **Kombinierte Seiten pro Datensatz**, um durch die kombinierten Seiten zu navigieren.

Hinweis: Verwenden Sie die Navigationsleiste am oberen Rand des Panels **Variablen-Dokument**, um durch die verfügbaren Variablenseiten zu navigieren.

Die aktualisierte kombinierte Seite wird angezeigt.

4 Wiederholen Sie Schritt 3. nach Bedarf, um Variablenseiten zuzuordnen.

Hinweis: Eine einzelne Variablenseite kann mehreren kombinierten Seiten zugeordnet werden.

Seiten zu einem Dateizusammenführungsdesign hinzufügen

1 Öffnen oder erstellen Sie ein Dateizusammenführungsdesign.

2 So fügen Sie eine Seite hinzu:

- Klicken Sie im Panel **Kombinierte Seiten pro Datensatz** mit der rechten Maustaste auf eine Seite und wählen Sie **Seite hinzufügen vor** oder **Seite hinzufügen nach**,
- Wählen Sie im Panel **Kombinierte Seiten pro Datensatz** eine Seite aus, klicken Sie auf  und wählen Sie **Seite hinzufügen vor** oder **Seite hinzufügen nach**,
- Erhöhen Sie im Panel **Zusammenfassung** die Anzahl der **Kombinierten Seiten pro Datensatz**, um Seiten am Ende eines Dateizusammenführungsdesigns hinzuzufügen.

3 Wählen Sie eine neue Seite.

4 Weisen Sie der neuen Seite eine Master-Seite und/oder eine variable Seite zu.

Hinweis: Um eine leere Seite einzufügen, lassen Sie die Master-Seite und die Variable Seite nicht zugewiesen.

Seiten aus einem Dateizusammenführungsdesign löschen

1 Öffnen oder erstellen Sie ein Dateizusammenführungsdesign.

2 Löschen einer Seite:

- Klicken Sie im Panel **Kombinierte Seiten pro Datensatz** mit der rechten Maustaste auf eine Seite und wählen Sie **Löschen**.
- Wählen Sie im Panel **Kombinierte Seiten pro Datensatz** eine Seite aus, und klicken Sie auf .

Vorschau Dateizusammenführungsdesign

Prüfen Sie die Ergebnisse der Kombination von Variablen- und Masterdokumenten im Arbeitsablauf Dateizusammenführungsdesign, bevor Sie speichern oder drucken.

1 Erstellen oder öffnen Sie ein Dateizusammenführungsdesign.

2 Klicken Sie auf **Vorschau**.

3 Verwenden Sie den Kontrollstreifen am unteren Rand des Panels **Vorschau**, um durch die Seiten des Dateizusammenführungsdesigns nach Datensatz oder Seite zu navigieren.

Drücken Sie auf die Schaltfläche  und ziehen Sie, um den Kontrollstreifen zu verschieben.

4 Überprüfen Sie die Vorschau.

Klicken Sie auf  , um die Ansicht zu vergrößern und auf  , um sie zu verkleinern.

Arbeitsablauf variables Datendokument

In FreeForm Create kombiniert der Arbeitsablauf Variables Datendokument Informationen von einem Datenquelldokument mit einem Master-Dokument.

Der Arbeitsablauf „Variables Datendokument“ kombiniert Informationen (einschließlich Text, Barcodes, Bildern und einseitigen PDF-Dateien), die in einem Datenquelldokument enthalten sind, mit einem Master-Dokument, um VDP-Aufträge ohne die Erstellung einer separaten Variablen-Dokumentdatei oder der Verwendung einer separaten Anwendung für variable Daten zu erstellen.

Mit FreeForm Create können Sie Ihre Variablen bearbeiten und so viele oder so wenige Informationen wie gewünscht zu einem Master hinzufügen.

Datenquelldokument erstellen

Erstellen Sie ein Datenquelldokument, das mit dem Arbeitsablauf variables Datendokument in FreeForm Create verwendet werden soll.

Beachten Sie, dass FreeForm Create nur variable Datendokumente in den Formaten .xlsx, .xls oder .csv unterstützt werden. Um ein Datenquelldokument für den Arbeitsablauf variables Datendokument zu erstellen, verwenden Sie eine Tabellenkalkulationsanwendung, die das Dokument in einem unterstützten Format speichern kann.

Im Arbeitsablauf variables Datendokument wird ein Datenquelldokument, das die im kombinierten Dokument verwendeten variablen Informationen bereitstellt.

- 1 Geben Sie in der ersten Zeile in Ihrem Tabellenkalkulationsprogramm Variablennamen ein. Verwenden Sie einen Variablennamen pro Zelle.
 - Die erste Zeile der Tabelle fungiert als Spaltenüberschrift und benennt die variablen Felder.
 - Die Spalten geben das variable Feld an.
 - Ein Datenquelldokument mit 10 Spalten hat 10 variable Felder.
- 2 Bezeichnen Sie die Variablen Bildtyp und Barcodetyp in der ersten Zeile mit Dateibeschleunigern.

| Variabler Typ | Dateibeschleuniger | Beispiel Spaltenüberschrift | Variable Zuführung in Datenquelle | Speicherort Variablen-Datei |
|---------------|--------------------|---------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Bild | [] | []Bilder | C:/Anwender/John/Bilder/pic001.png | C:/Anwender/John/Bilder/pic001.png |
| Bild | [] | [C:/Anwender/John/Bilder]Bilder | pic002.png | C:/Anwender/John/Bilder/pic002.png |

| Variable Typ | Dateibeschleuniger | Beispiel Spaltenüberschrift | Variable Zuführung in Datenquelle | Speicherort Variablendatei |
|---|---------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|---|
| Bild | [~] | [~/Bilder]Bilder | ./pic003.png | C:/Anwender/John/Projekt/Bilder/pic003.png Wenn sich die Datenquelldatei unter C:/Anwender/John/Projekt befindet |
| Bild | [~/] | [~/]MeinBild | pic.003.png | [In Voreinstellungen eingegebener Dateipfad]/pic003.png |
| Bild | [~/Bilder] | [~/Bilder]Mein Bild | pic.003.png | [In Voreinstellungen eingegebener Dateipfad]/Bilder/pic003.png |
| Bild | [~/Bilder/Reisen] | [~/Bilder/Reisen]MeinBild | pic.003.png | [In Voreinstellungen eingegebener Dateipfad]/Bilder/Reisen/pic003.png |
| PDF | {} | {pdfs} | C:/Anwender/John/pdfs/pdf001.pdf | C:/Anwender/John/pdfs/pdf001.pdf |
| PDF | {} | {C:/Anwender/John/pdfs}pdfs | pdf002.pdf | C:/Anwender/John/pdfs/pdf002.pdf |
| PDF | {~} | {~}pdfs | ./pdf003.pdf | C:/Anwender/John/Projekt/pdfs/pdf003.pdf Wenn sich die Datenquelldatei unter C:/Anwender/John/Projekt befindet |
| PDF | {~/} | {~/}MeinPDF | pdf003.pdf | [In Voreinstellungen eingegebener Dateipfad]/pdf003.pdf |
| PDF | {~/PDFdateien} | {~/PDFdateien}MeinPDF | pdf003.pdf | [In Voreinstellungen eingegebener Dateipfad]/PDFdateien/pdf003.pdf |
| PDF | {~/PDFdateien/Rechnungen} | {~/PDFdateien/Rechnungen}MeinPDF | pdf003.pdf | [In Voreinstellungen eingegebener Dateipfad]/PDFdateien/Rechnungen/pdf003.pdf |
| Barcode (Beispiel: URL in einem QR- Code) | | Barcodes | http://examplesite.com/barcodes/A001 | http://examplesite.com/barcodes/A001 |

| Variabler Typ | Dateibeschleuniger | Beispiel Spaltenüberschrift | Variable Zuführung in Datenquelle | Speicherort Variablenliste |
|---------------|--------------------|-----------------------------|-----------------------------------|----------------------------|
| Menge | # | #Menge | 200 | |

3 Geben Sie die Datensätze ein.

- Jede Zeile gibt die Variablen für einen einzelnen Datensatz an.
- Ein Datenquelldokument mit 11 Zeilen hat 10 Datensätze. (Die erste Zeile enthält die Spaltenüberschriften.)

4 Speichern Sie die Datei.

Hinweis: FreeForm Create erfordert, dass das Datenquelldokument im Format .xlsx, .xls oder .csv ist.

Hinzufügen einer Datensatzmenge zu einem Datenquelldokument

Sie können eine Datensatzmenge zu einem Datenquelldokument hinzufügen, um mehrere Kopien eines Datensatzes zu drucken, wenn Sie Ihr Design von FreeForm Create an einen Fiery Server senden. Dies kann nützlich sein, um bestimmte Aufträge wie Visitenkarten zu drucken, bei denen Sie viele Kopien jedes Datensatzes drucken müssen, und um Ausschieß-Workflows zu unterstützen.

Beachten Sie, dass FreeForm Create nur variable Datendokumente in den Formaten .xlsx, .xls oder .csv unterstützt.

- 1 Öffnen Sie Ihr Datenquelldokument über ein Tabellenkalkulationsprogramm.
- 2 Fügen Sie eine Spalte mit der Überschrift #Menge hinzu.
- 3 Geben Sie in derselben Spalte die gewünschte Anzahl an Kopien ein, die für jeden Datensatz verwendet werden sollen.
- 4 Speichern Sie die Datei.

Ein Variablenliste erstellen

Kombinieren Sie ein Masterdokument mit einer Datenquelle, um eine FreeForm-Datei zu erstellen, die über Fiery Server gedruckt werden kann.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Ein Masterdokument im PDF-Format ist erforderlich.
- Eine Datenquelldokument im Format .xlsx, .xls oder .csv ist erforderlich.

1 Klicken Sie unter **Erstellen** auf **Variables Datendokument**.

2 Um ein Masterdokument zu wählen,

- klicken Sie auf **Durchsuchen**, suchen Sie danach Ihr Masterdokument oder
- ziehen Sie die Datei des Masterdokumentes an den angegebenen Ablageort im Fenster **Masterdokument auswählen**.

Die erste Seite des Masterdokuments wird angezeigt.

- 3 Optional: Wenn Sie die falsche Datei wählen,
 - klicken Sie auf **Ändern**, um nach der richtigen Datei zu suchen, oder
 - klicken Sie auf **Entfernen**, um Ihre Auswahl zu löschen.
 - 4 Klicken Sie auf **Weiter**.
 - 5 Um ein Datenquelldokument zu wählen,
 - klicken Sie auf **Durchsuchen** und suchen Sie danach Ihr Datenquelldokument oder
 - ziehen Sie die Datei des Datenquelldokumentes an den angegebenen Ablageort im Fenster **Datenquelldokument auswählen**.
- Hinweis:** Das Datenquelldokument muss einem der folgenden Formate entsprechen .xlsx, .xls oder .csv.
Die im Datenquelldokument aufgeführten Variablen werden angezeigt.
- 6 Optional: Wenn Sie die falsche Datei wählen, klicken Sie auf **Ändern**, um nach der richtigen Datei zu suchen.
 - 7 Markieren Sie die Spalten aus dem Datenquelldokument, die Sie als Variablen verwenden möchten.

Hinweis: Wählen Sie für Bilder-Variablen die Option  und für Barcode-Variablen  aus.

- 8 Klicken Sie auf **Erstellen**.
- 9 Fügen Sie Variablen hinzu und bearbeiten Sie sie nach Bedarf.
- 10 Speichern Sie das variable Datendokument oder senden Sie es an einen Fiery Server zum Drucken.

Ändern von Dateien in einem variablen Datendokumentdesign

Ändern Sie die Master- oder Datenquelldatei, die in einem variablen Datendokumentdesign verwendet wird.

In einem variablen Datendokumentdesign werden eine Master-Datei und eine Datenquelldatei kombiniert, um VDP-Ausgaben zu erstellen. Möglicherweise möchten Sie die Master-Datei ändern, die in dem Datendokumentdesign verwendet wird, ohne die Datenquelldatei zu ändern, um das Design zu aktualisieren. Möglicherweise möchten Sie die Datenquelldatei ändern, ohne die Master-Datei zu ändern, um die variablen Informationen für eine neue Zielgruppe zu aktualisieren.

Bearbeiten der Master-Datei

- 1 Klicken Sie im Fenster **Design** mit der rechten Maustaste auf eine Seite in einer Master-Datei.
- 2 Wählen Sie aus Folgendem aus:
 - Wählen Sie **Einfügen**, um eine zuvor kopierte Seite einzufügen.
 - Wählen Sie **Seite davor hinzufügen**, um eine leere Seite vor der ausgewählten Seite einzufügen.

- Wählen Sie **Seite danach hinzufügen**, um eine leere Seite nach der ausgewählten Seite einzufügen.
- Wählen Sie **Seite löschen**, um die ausgewählte Seite aus dem Design zu entfernen.

Master-Datei ändern

- 1 Klicken Sie im linken Panel des Fensters **Design** auf  , um zur Master-Datei zu gelangen.
 - 2 Klicken Sie auf **Ändern**.
 - 3 Suchen und wählen Sie Ihre gewünschte Masterdatei aus und klicken Sie dann auf **Fertig**.
- Hinweis:** Die Master-Datei muss dem Format PDF entsprechen.

Ändern der Datenquelle

- 1 Klicken Sie im linken Panel des Fensters **Design** auf  , um zur Datenquelle zu gelangen.
 - 2 Klicken Sie auf **Ändern**.
 - 3 Suchen und wählen Sie Ihre gewünschte Datenquelldatei aus und klicken Sie dann auf **Fertig**.
- Hinweis:** Das Datenquelldokument muss einem der folgenden Formate entsprechen .xlsx, .xls oder .csv.

Daten-Preflight überprüfen

Verwenden Sie Daten-Preflight, um Ihre variablen Daten zu überprüfen, bevor Sie Ihr Design erstellen. Im Daten-Preflight-Fenster werden alle Texte, Bilder, PDFs und Barcodes aus Ihrer Datenquelle mit einem Symbol daneben angezeigt, um ihre Validierung zu bestätigen. Ein grünes Häkchen bedeutet „Bestanden“, ein rotes X bedeutet „Fehler“ und ein gelbes Häkchen bedeutet „Überspringen“.

Das Daten-Preflight-Symbol ändert sich, nachdem Sie die Funktion verwendet haben. Wenn alle variablen Daten die Prüfung bestanden haben, wird auf dem Daten-Preflight-Symbol ein grünes Häkchen angezeigt. Bei nicht behobenen Fehlern wird auf dem Daten-Preflight-Symbol ein rotes X angezeigt, bis die Fehler behoben sind.

- 1 Klicken Sie im Panel **Navigation** des Fensters **Design** auf das Häkchen (✓).
- 2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn die Datenüberprüfung erfolgreich war, klicken Sie auf **Schließen**.
 - Wenn die Datenüberprüfung fehlgeschlagen ist, geben Sie den Grund für den Fehler im Abschnitt **Fehler bei der Prüfung** an. Sie können auf **Bericht exportieren** klicken, um eine Kopie des Berichts als .csv Datei zu exportieren.
 - Klicken Sie auf **Schließen**, um die Daten-Preflight-Prüfung zu beenden.

- 3 Wenn das Daten-Preflight-Symbol ein rotes X anzeigt, korrigieren Sie Ihre Fehler in der Datenquelle und klicken Sie dann auf das Rad () , um Ihre Datenquelldatei im Panel **Navigation** von FreeForm Create erneut auszuwählen.
- 4 Überprüfen Sie Ihre variablen Daten erneut mit Daten-Preflight, bis Sie die Datenprüfung bestanden haben.

Hinzufügen eines Variablenfeldes

Fügen Sie einer Seite in einem variablen Datendokumentdesign ein Variablenfeld hinzu.

- 1 Erstellen oder öffnen Sie ein variables Datendokumentdesign.
- 2 Navigieren Sie mithilfe der Navigationsleiste zu der Seite, auf welcher Sie die Variable hinzufügen möchten.
- 3 Suchen Sie im Panel **Design** nach dem Variablenfeld, das Sie hinzufügen möchten.
Verwenden Sie das Feld **Variablenfelder suchen** im linken Panel des Fenster **Design**, um die Variablen zu durchsuchen.
- 4 Klicken Sie auf die Variabel und ziehen Sie sie auf die gewünschte Position auf der Seite.
- 5 Bearbeiten Sie die im Panel **Eigenschaften** aufgeführten Variableneigenschaften wie gewünscht.

Die Panels „Navigation“ oder „Eigenschaften“ schweben lassen und andocken

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abdicken** () , um die Panels „Navigation“ oder „Eigenschaften“ schweben zu lassen.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Andocken** () , um die Navigation an der linken Seite des Bildschirms anzudocken, oder das Panel „Eigenschaften“ an der rechten Seite des Bildschirms anzudocken.

Hinweis: Sie können die Panels „Navigation“ und „Eigenschaften“ entweder im Modus **Design** oder **Vorschau**-Modus andocken und abdicken.

Tools für die Layoutunterstützung

Sie können Tools für die Layoutunterstützung im Navigationsbereich **Eigenschaften** verwenden, um Inhalt und Layout Ihres Dokuments leichter ausrichten zu können.

Sie können Gitterlinien in der Standardeinheit anzeigen, um Inhalte im Dokument ausrichten zu können. Wenn Sie das Gitter anzeigen, zeigt ein Messwerkzeug die Position des ausgewählten Inhalts mit X-Y-Koordinaten im Verhältnis zu einem Ursprung von 0,0 in der oberen linken Ecke Ihres Dokuments an.

Wenn die Master-PDF-Datei über den PDF-Maskenrahmen, Randanschnitt oder Endformatrahmen verfügt, können Sie diese Felder mithilfe der Schaltfläche **PDF-Seitenfelder anzeigen** sichtbar machen, um den Inhalt im Dokument zu positionieren.

Gitter anzeigen oder ausblenden

- 1 Klicken Sie auf **Gitter anzeigen**  , um das Ausrichtungsgitter anzuzeigen.
- 2 Klicken Sie auf **Gitter verbergen**  , um das Ausrichtungsgitter zu verbergen.

Felder mit PDF-Seiten anzeigen oder ausblenden

- 1 Klicken Sie auf **PDF-Seiten anzeigen**  , um den PDF-Maskenrahmen, Randanschnittrahmen und Endformatrahmen anzuzeigen.
- 2 Klicken Sie auf **PDF-Seiten verbergen**  , um den PDF-Maskenrahmen, Randanschnittrahmen und Endformatrahmen zu verbergen.

Positions- und Größenvariablen

In einem Dokumentdesign mit variablen Daten können Sie Versätze für die X-Achse und die Y-Achse festlegen, um eine oder mehrere Variablen an einer bestimmten Position im Design zu positionieren. Die Werte für die X-Achse und die Y-Achse geben den Versatz von der oberen linken Ecke des Design in Punkten an. Sie können Breiten- und Höhenwerte in Punkten angeben, um die Größe der variablen Elemente zu ändern.

- 1 Öffnen oder erstellen Sie ein variables Datendokumentdesign.

Hinweis: Sie können **Raster anzeigen** auswählen, um Gitterlinien anzuzeigen und die X- und Y-Koordinaten ausgewählter Objekte in Ihrem Design in Echtzeit anzuzeigen.

- 2 Wählen Sie ein oder mehrere variable Objekte aus. Um mehr als ein variables Objekt auszuwählen, verwenden Sie eine der folgenden Methoden:

- Mit einem Mausklick können Sie eine Variable auswählen und bei gedrückter Umschalttaste weitere Variablen zur Auswahl hinzufügen.
- Wählen Sie einen Bereich aus, indem Sie auf die Master-Seite klicken und den Cursor ziehen, bis das Feld die gewünschte Größe hat, um alle Variablen innerhalb des ausgewählten Bereichs auszuwählen.

- 3 Legen Sie den X-Wert in Punkten fest, um die Auswahl von der linken Kante des Designs zu versetzen.
- 4 Legen Sie den Y-Wert in Punkten fest, um die Auswahl von der oberen Kante des Designs zu versetzen.
- 5 Geben Sie den W-Wert in Punkten an, um die Auswahlbreite zu ändern.
- 6 Geben Sie den H-Wert in Punkten an, um die Auswahlhöhe zu ändern.

Hinweis:

Breiten- und Höhenanpassungen sind nicht für alle Barcodetypen verfügbar.

Variablen anordnen

Verwenden Sie in einem variablen Datendokumentdesign die Schaltflächen Variablen anordnen, um eine Gruppe von zwei oder mehr Variablen innerhalb eines ausgewählten Bereichs automatisch anzuordnen.

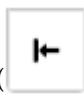
- 1 Öffnen oder erstellen Sie ein variables Datendokumentdesign.
- 2 Wählen Sie zwei oder mehr variable Objekte mit einer der folgenden Methoden aus:

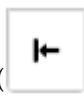
Hinweis: Damit die Funktionen **Anordnen** verfügbar und aktiv sind, müssen mindestens zwei Variablen auf einer einzelnen Master-Seite ausgewählt sein.

- Mit einem Mausklick können Sie eine Variable auswählen und bei gedrückter Umschalttaste weitere Variablen zur Auswahl hinzufügen.
 - Wählen Sie einen Bereich aus, indem Sie auf die Master-Seite klicken und den Cursor ziehen, bis das Feld die gewünschte Größe hat, um alle Variablen innerhalb des ausgewählten Bereichs auszuwählen.
- 3 Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche anordnen.

- **Horizontal verteilen** () – die ausgewählten Variablenobjekte werden innerhalb des ausgewählten Bereichs gleichmäßig horizontal verteilt.
- **Vertikal verteilen** () – die ausgewählten Variablenobjekte werden innerhalb des ausgewählten Bereichs gleichmäßig vertikal verteilt.

Hinweis: Damit die Funktionen **Horizontal verteilen** und **Vertikal verteilen** verfügbar und aktiv sind, müssen mindestens drei Variablen auf einer einzelnen Master-Seite ausgewählt sein.



- **Linksbündig** () – richtet die ausgewählten Variablenobjekte an der linken Kante des ausgewählten Bereichs aus.



- **Zentriert ausrichten** (vertikal) () – richtet die ausgewählten Variablenobjekte am vertikalen Mittelpunkt des ausgewählten Bereichs aus.



- **Rechtsbündig** () – richtet die ausgewählten Variablenobjekte an der rechten Kante des ausgewählten Bereichs aus.



- **Oben ausrichten** () – richtet die ausgewählten Variablenobjekte an der oberen Kante des ausgewählten Bereichs aus.



- **Zentriert ausrichten** (horizontal) () – richtet die ausgewählten Variablenobjekte am horizontalen Mittelpunkt des ausgewählten Bereichs aus.



- **Unten ausrichten** () – richtet die ausgewählten Variablenobjekte an der unteren Kante des ausgewählten Bereichs aus.

Verwalten von Text

Textfeld-Eigenschaften

Liste der verschiedenen variablen Textfeld-Eigenschaften, die beim Bearbeiten eines Dokumentdesigns mit variablen Inhalten verwendet werden können.

Tabelle 1: Textfeld-Eigenschaften

| Variable Typ | Verfügbare Eigenschaften | Steuern | Funktion |
|--|--------------------------|--|--|
| Textfeld/ Benutzerdefinierter Text/Datenobjekte | Variable | Felder, die keine Daten enthalten, werden reduziert, wenn sie in einem einzelnen Textfeld gestapelt werden. | Die Variablen anzeigen, die in einem Textfeld enthalten sind. |
| | Dateiname | Drag-and-Drop | Zeigen Sie den Dateinamen des FreeForm Plus-Dokuments an. |
| | Seitennummer | Drag-and-Drop | Zeigen Sie die Datensatzseitennummer an. |
| | Datum | Format <ul style="list-style-type: none">• MM/TT/JJJJ• M/T/JJ• TT-MMM-JJ• MM-TT-JJJJ• JJJJ-MM-TT• MMMM, TT, JJJJ• TT MMMM, JJJJ• tttt, MMMM TT, JJJJ• tttt, TT MMMM JJJJ• L• LL | Zeigen Sie das Datum zum Zeitpunkt der Druckausgabe an. Wählen Sie das für die Datumsanzeige verwendete Format aus. |

| Variable Typ | Verfügbare Eigenschaften | Steuern | Funktion |
|--------------|---------------------------|---|--|
| | Uhrzeit | Format <ul style="list-style-type: none"> • hh:mm A • hh:mm:ss A • hh:mm • hh:mm:ss • LT • LTS | Zeigen Sie den Zeitpunkt des Drucks an. Wählen Sie das für die Zeitanzeige verwendete Format aus. |
| | Datensatz-ID | Drag-and-Drop | Zeigen Sie die FreeForm Plus-Datensatznummer an. |
| | Nummerierungsfolge | Start Schritt Numerische Länge | Generieren Sie für jeden Datensatz eine Zahlenfolge mit der festgelegten Anfangszahl und dem Schrittwert. Hinweis: Ein negativer Schrittwert führt dazu, dass die Nummerierungsfolge in absteigender Reihenfolge von der Anfangszahl gezählt wird. Legen Sie für die Zahlen in der Zahlenfolge eine Mindestanzahl von Ziffern fest. Zahlen, die weniger als diese Mindestanzahl von Ziffern enthalten, werden mit zusätzlichen vorhergehenden Nullen versehen, um die festgelegte Mindestlänge zu erfüllen. |

| Variable Typ | Verfügbare Eigenschaften | Steuern | Funktion |
|-----------------------------|--------------------------|--|--|
| | | Präfix | Mit dieser Option geben Sie eine Präfix-Textzeichenfolge an, die der Nummerierungsfolge vorangestellt werden soll. |
| | | Suffix | Mit dieser Option geben Sie eine Suffix-Textzeichenfolge an, die hinter die Nummerierungsfolge gestellt wird. |
| Text | | Menü Stil anwenden | Wählen Sie aus lokalen oder globalen Stilen, die mit dem Stil-Manager erstellt wurden. |
| Schrift | | Menü „Schrift“ | Wählen Sie aus den auf Ihrem System verfügbaren Schriftarten. |
| | | Menü „Schriftstärke“ | Ändern Sie die Stärke der Schriftart, die im ausgewählten Textfeld verändert wird. |
| | | Textfeld „Schriftgröße“ | Wählen Sie die Schriftgröße in Punkten aus. |
| | | Menü In Master-Datei verwendete Schriften | Wählen Sie diese Option, um die Schriftarten zu überprüfen, die in der Masterdatei verwendet werden. |
| Rich Text bearbeiten | | Schaltfläche Rich Text bearbeiten | Klicken Sie, um das Rich-Text-Editor-Fenster zu öffnen. |
| Zeilenhöhe | | Textfeld Zeilenhöhe | Durch Vergrößern oder Verkleinern können Sie den Abstand zwischen den Textzeilen anpassen. |

| Variable Typ | Verfügbare Eigenschaften | Steuern | | Funktion |
|--------------|---------------------------|------------------------------------|--|---|
| | Winkel | Textfeld Winkel | | Legen Sie den Grad für den Winkel des variablen Textfeldes fest. |
| | Textdekoration | Schaltfläche „Unterstrichen“ |  | Wählen Sie diese Option, um den Textstil Unterstreichung anzuwenden. |
| | Texttransformation | Schaltfläche „Großbuchstaben“ |  | Konvertieren Sie Text in Großbuchstaben. |
| | | Schaltfläche „Kleinbuchstaben“ |  | Konvertieren Sie Text in Kleinbuchstaben. |
| | | Schaltfläche „Titelgroßbuchstaben“ |  | Text in Titelgroßbuchstaben umwandeln. |

| Variable Typ | Verfügbare Eigenschaften | Steuern | Funktion |
|--------------|--------------------------|-----------------------|---|
| | Darstellung | Feld Textfarbe | <p>Wählen Sie die Textfarbe mithilfe der Registerkarten Farbauswahl oder Spot-Farbe aus.</p> <p>Hinweis: Die Farbe kann durch CMYK, HSL, Hex, RGB, mithilfe des Werkzeugs Farbpalette oder durch Hinzufügen einer benutzerdefinierten Spot-Farbe ausgewählt werden.</p> <p>Benutzerdefinierte Spot-Farben können im Format Adobe Swatch Exchange (.ASE) importiert werden, indem Sie auf das Symbol Importieren auf der Registerseite Spot-Farbe im Fenster Farbauswahl klicken.</p> <p>Sie können Farben als Vorgabefarben speichern, indem Sie eine Farbe auswählen und auf Farbe hinzufügen klicken.</p> |

| Variable Typ | Verfügbare Eigenschaften | Steuern | Funktion |
|--------------|--------------------------|---|---|
| | Hintergrundfarbe | <ul style="list-style-type: none">• Umschaltknopf Hintergrundfarbe• Textfeld Farbe• Textfeld Abstand | <p>Klicken Sie auf den Umschaltknopf Hintergrundfarbe, um die Füllfarbe für den Hintergrund hinter dem markierten Textelement zu aktivieren.</p> <p>Klicken Sie auf das Feld Farbe, um die Hintergrundfarbe in einem Textfeld zu ändern.</p> <p>Hinweis: Die Farbe kann durch CMYK, HSL, Hex, RGB, mithilfe des Werkzeugs Farbpalette oder durch Hinzufügen einer benutzerdefinierten Spot-Farbe ausgewählt werden.</p> <p>Benutzerdefinierte Spot-Farben können im Format Adobe Swatch Exchange (.ASE) importiert werden, indem Sie auf das Symbol Importieren auf der Registerseite Spot-Farbe im Fenster Farbauswahl klicken.</p> <p>Sie können Farben als Vorgabefarben speichern, indem Sie eine Farbe auswählen und auf Farbe hinzufügen klicken.</p> <p>Mit dieser Option legen Sie fest, dass der Farbbereich für den Hintergrund hinter dem ausgewählten</p> |

| Variable Typ | Verfügbare Eigenschaften | Steuern | Funktion |
|--------------|--------------------------|---------|------------------------------|
| | | | Textelement vergrößert wird. |

Ändern des Winkels einer Textvariabel

Ändern Sie den Winkel einer Textvariabel, die zu einem variabel-basierenden Design hinzugefügt wurde.

- 1 Navigieren Sie zu der Seite, in der Sie eine Textvariabel platziert haben.
- 2 Klicken Sie im mittleren Panel auf das Feld Textvariabel, um es auszuwählen.
Nach der Auswahl umgibt ein roter Rahmen mit einer Linie, die sich von oben her erstreckt, die Variabel im mittleren Panel.
- 3 Bewegen Sie den Mauszeiger an den Anfang der roten Linie, die sich vom oberen Rand des Auswahlfelds erstreckt, bis anstelle des Mauszeigers ein Kreuz erscheint.
- 4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie einen Winkel ein, um Text von der Horizontalen gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, oder verwenden Sie die Auf- und Abwärtspfeile, um den Textwinkel anzupassen.
 - Klicken Sie, halten Sie die Maustaste gedrückt und ziehen Sie sie, bis die Textvariabel im gewünschten Winkel liegt.

Formatieren von Text mithilfe der Rich-Text-Formatierung

Fiery FreeForm Create 2.0 unterstützt **Rich-Text-Formatierung**, um mehrere Stilfunktionen und Formatierungen auf Text innerhalb eines Kartons anzuwenden, z. B. fett, kursiv, unterstrichen, Schriftart, Schriftgröße und Farbe.

Rich-Text-Formatierung verwenden

- 1 Wählen Sie im Panel **Entwurf** einen Textblock mit Text aus, auf den Sie die Rich-Text-Formatierung anwenden möchten.
- 2 Klicken Sie im Panel **Eigenschaften** auf **Rich-Text bearbeiten**.
- 3 Markieren Sie im Fenster **Rich-Text bearbeiten** den Text, dem Sie eine Rich-Text-Formatierung hinzufügen möchten. Sie können unterschiedliche Textformatierungen auf verschiedenen Text im selben Textblock anwenden.
- 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um benutzerdefinierte Funktionen auf den ausgewählten Text anzuwenden:
 - **Fett (B)**, um die Fettformatierung anzuwenden.
 - **Kursiv (I)**, um die kursive Formatierung anzuwenden.
 - **Unterstrichen (U)**, um die Unterstreichungsformatierung anzuwenden.

- Wählen Sie im Menü „Schriftfamilie“ eine benutzerdefinierte Schriftfamilie aus.
- Wählen Sie eine Schriftgröße aus, um eine benutzerdefinierte Größe anzuwenden.
- Wählen Sie die Schaltfläche **Farbe** (A), um eine Farbe oder eine Spot-Farbe mithilfe der Farbauswahl auszuwählen, oder wählen Sie eine der **Vorgabefarben** aus und klicken Sie dann auf **OK**.
- Klicken Sie auf **Stil anwenden**, um einen lokalen oder globalen Textstil für den markierten Text auszuwählen.

5 Klicken Sie auf **Speichern**.

Kopieren und Anwenden von Rich-Text-Formatierungen

Sie können die Werkzeuge „Format kopieren“ und „Format zeichnen“ verwenden, um die Formatierung von einem Textabschnitt zu kopieren und auf einen anderen anzuwenden.

- 1 Wählen Sie im Panel **Entwurf** einen Textblock aus, der den Text enthält, dessen Stil Sie kopieren möchten.
- 2 Klicken Sie im Panel **Eigenschaften** auf **Rich-Text bearbeiten**.
- 3 Markieren Sie den Text mit dem Stil, den Sie kopieren möchten, und klicken Sie auf **Format kopieren** (A).
- 4 Wählen Sie den Text in Ihrem Design aus, auf den Sie den Textstil anwenden möchten. Sie können Text im selben Textfeld markieren oder auf **Abbrechen** klicken, um den Rich-Text-Editor zu schließen, ein anderes Textfeld auswählen und im Panel **Eigenschaften** auf **Rich-Text bearbeiten** klicken und dann den Text auswählen, auf den der Textstil angewendet werden soll.
- 5 Klicken Sie auf **Format anwenden** (C)
- 6 Klicken Sie auf **Speichern**.

Verwalten von Bildern

Bildeigenschaften

Liste der verschiedenen Bildeigenschaften, die beim Bearbeiten eines Dokumentdesigns mit variablen Inhalten verwendet werden können.

Tabelle 2: Bildeigenschaften

| Variabler Typ | Verfügbare Eigenschaften | Steuern | Funktion |
|---------------|--------------------------|---------------------|---|
| Bilder | Variable | Textfeld | Zeigt den Namen der Bild-Variablen an. |
| | Anpassen | Proportional | Verwenden Sie die Originalproportionen einer Bildvariablen. |

| Variable Typ | Verfügbare Eigenschaften | Steuern | Funktion |
|--------------|--------------------------|---------------------|---|
| | | Dehnen | Dehnen Sie eine Bildvariable so, dass Sie in die von Ihnen angegebene Größe passt. Hinweis: Diese Einstellung kann Bilder verzerrn. |
| | | Zurücksetzen | Setzt ein Bild auf die Einstellungen zurück, die aus der Datenquelldatei importiert wurden. |
| | Winkel | Bildwinkel | Legen Sie den Grad für den Winkel des Bildes fest. |

Ändern des Winkels eines Bildes

Ändern Sie die Ausrichtung eines Bildes, das einem Variabel-basierten Design hinzugefügt wurde.

- 1 Navigieren Sie zu der Seite, in der Sie eine Bildvariabel platziert haben.

Hinweis: Winkel ist für PDF-Objekte nicht verfügbar.

- 2 Klicken Sie auf das Bild auf der Seite, um ihn auszuwählen.

Nach der Auswahl umgibt ein blauer Rahmen mit einer Linie, die sich von oben her erstreckt, die Variabel im mittleren Panel.

- 3 Bewegen Sie den Mauszeiger an den Anfang der blauen Linie, die sich vom oberen Rand des Auswahlfelds erstreckt, bis anstelle des Mauszeigers ein Kreuz erscheint.
- 4 Klicken Sie, halten Sie die Taste gedrückt und ziehen Sie die Maustaste bis sich das Bild in der gewünschten Ausrichtung befindet.

Verwalten von Barcodes

Barcode-Eigenschaften

Liste der verschiedenen Barcode-Eigenschaften, die beim Bearbeiten eines Dokumentdesigns mit variablen Inhalten verwendet werden können.

Tabelle 3: Barcode-Eigenschaften

| Variable Typ | Verfügbare Eigenschaften | Steuern | Funktion |
|-----------------|--------------------------|----------|---|
| Barcodes | Variable | Textfeld | Zeigt den Namen der Barcode-Variablen an. |

| Variable Typ | Verfügbare Eigenschaften | Steuern | Funktion |
|--------------|--|---|--|
| | Barcodes | Menü Stil anwenden | Wählen Sie aus lokalen oder globalen Stilen, die mit dem Stil-Manager erstellt wurden. |
| | Typ | Wählen Sie einen der verfügbaren Barcodetypen aus. | Legen Sie den Barcodetyp so fest, dass er einer Barcode-Variablen entspricht, die in Ihrer Datenquelldatei enthalten ist. Hinweis: Nur Formate, die von den Daten in der ersten Zelle der Datenquellenspalte unterstützt werden, werden als alternative Typen angeboten. |
| | Barcode-Stil | <p>Je nach Barcodetyp sind Optionen verfügbar für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Barcode-Farbe • Barcode-Text-Farbe • Barcode- und Text-Farbe • Barcode-Hintergrundfarbe | <p>Wählen Sie den Barcode oder die Barcode-Textfarbe mithilfe der Registerkarten Farbauswahl oder Spot-Farbe aus.</p> <p>Hinweis: Die Farbe kann durch CMYK, HSL, Hex, RGB, mithilfe des Werkzeugs Farbpalette oder durch Hinzufügen einer benutzerdefinierten Spot-Farbe ausgewählt werden.</p> <p>Benutzerdefinierte Spot-Farben können im Format Adobe Swatch Exchange (.ASE) importiert werden, indem Sie auf das Symbol Importieren auf der Registerseite Spot-Farbe im Fenster Farbauswahl klicken.</p> <p>Sie können Farben als Vorgabefarben speichern, indem Sie eine Farbe auswählen und auf Farbe hinzufügen klicken.</p> |
| | Umschaltknopf Transparenter Hintergrund | | Wählen Sie diese Option, um transparenten Hintergrund auf Barcodetypen anzuwenden, die diese Option unterstützen. |

| Variable Typ | Verfügbare Eigenschaften | Steuern | Funktion |
|--------------|--------------------------|---|---|
| | Text für Balken | Umschaltknopf Text anzeigen | Zeigt den Text an, der mit dem Barcode angezeigt wird. |
| | Skalieren | <ul style="list-style-type: none">• X-Achse• Y-Achse | Ändern Sie die Skalierung einer Barcode-Variablen auf der X- und Y-Achse. |

Ändern der Barcodeausrichtung

Ändern Sie die Ausrichtung eines Barcodes, der einem Variabel-basierten Design hinzugefügt wurde.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Barcodeausrichtung für alle Barcode-Formate außer QR-Codes gilt. Drehung wird für QR-Codes nicht unterstützt.

- 1 Navigieren Sie zu der Seite, in der Sie eine Barcode-Variabel platziert haben.
- 2 Klicken Sie auf den Barcode auf der Seite, um ihn auszuwählen.
Nach der Auswahl umgibt ein blauer Rahmen mit einer Linie, die sich von oben her erstreckt, die Variabel im mittleren Panel.
- 3 Bewegen Sie den Mauszeiger an den Anfang der blauen Linie, die sich vom oberen Rand des Auswahlfelds erstreckt, bis anstelle des Mauszeigers ein Kreuz erscheint.
- 4 Klicken Sie, halten Sie die Taste gedrückt und ziehen Sie die Maustaste bis sich der Barcode in der gewünschten Ausrichtung befindet.

Hinweis: Der Barcode wird nur in 90-Grad-Schritten gedreht.

- 5 Um die Größe des Barcodes zu reduzieren, ändern Sie die Werte **Größe**.
- 6 Um die Skalierung des Barcodes zu erhöhen, erhöhen Sie die Werte **Skalierung**.

Anwenden von Farbe auf einen Barcode

Sie können auf einen Barcode, Barcodetext und Hintergrund eindeutige Farben oder Spot-Farben anwenden.

- 1 Navigieren Sie zu der Seite, in der Sie eine Barcode-Variabel platziert haben.
- 2 Klicken Sie auf den Barcode auf der Seite, um ihn auszuwählen.
Barcode-Stil im Panel **Eigenschaften** wird angezeigt

3 Wählen Sie eine der folgenden Farbauswahloptionen aus:

- **Farbauswahl**, um separate Farboptionen für **Barcode-Farbe**, **Barcode-Textfarbe** und **Barcode-Hintergrundfarbe** festzulegen.

Klicken Sie auf das Farbfeld neben dem Barcodeelement, dem Sie Farbe zuweisen möchten, und verwenden Sie die Farbauswahl, um eine Farbe auszuwählen, CMYK-Werte anzugeben oder aus voreingestellten Farben auszuwählen, um dem ausgewählten Barcodeelement eine Farbe zuzuweisen.

- **Spot-Farbe**, um eine Spot-Farbe anzugeben und eine Spot-Farbe auszuwählen, die sowohl auf den Barcode als auch auf den Barcodetext angewendet werden soll.

Klicken Sie auf das Farbfeld neben **Barcode und Textfarbe**, wählen Sie dann eine Spot-Farbe oder wählen Sie **Neue Gruppe importieren** () und wählen Sie eine Spot-Farbe aus, die auf den Barcode und den Barcodetext angewendet werden soll.

4 Klicken Sie auf **OK**.

Intelligente Barcodeerkennung

FreeForm Create kann Namen von Barcodetypen in der Spaltenüberschrift Ihrer Datenquelle automatisch erkennen und den richtigen Barcodetyp auswählen, wenn Sie einen Barcode zu Ihrer Master-Datei hinzufügen.

- 1 Geben Sie einen Barcodetyp in der Barcode-Spaltenüberschrift Ihrer Datenquelle an. Eine Liste der Barcodetyp-Formatcodes finden Sie im Anhang: Unterstützte Barcode-Typen.
- 2 Wählen Sie im Fenster **Design** ein Barcode-Element für das Panel **Navigation** aus und ziehen Sie es auf Ihr Design.

Der richtige Barcodetyp wird automatisch im Panel **Eigenschaften** unter **Typ** ausgewählt.

Hinweis: Auch wenn Sie den Namen des Barcodetyps nicht in der Datenquelle angeben, führt FreeForm Create eine erste Datenvalidierung durch, wenn Sie einer Seite einen Barcode hinzufügen, und in der Liste **Typ** werden automatisch nur die Barcodetypen angezeigt, die eine mögliche Übereinstimmung darstellen könnten. Sie können den ersten Buchstaben des gewünschten Barcodes eingeben, um automatisch zu diesem Abschnitt in der Liste zu springen.

- 3 Sie können den Umschaltknopf **Text anzeigen** im Panel **Eigenschaften** verwenden, um Barcodetext ein- oder auszublenden.

Stil-Manager

Sie können den **Stil-Manager** verwenden, um lokale oder globale Bibliotheken mit Text- und QR-Code-Stilen für eine schnelle, konsistente Personalisierung zu erstellen.

Erstellen und Speichern eines Stils

Erstellen und speichern Sie einen neuen Stil in einem variablen Design.

- 1 Klicken Sie auf einen leeren Bereich Ihres Designs im **Design**-Fenster.

Die Schaltfläche „Stil-Manager“ wird im Panel **Eigenschaften** angezeigt.

2 Klicken Sie auf **Stil-Manager** im Panel **Eigenschaften**.

Das Fenster **Stil-Manager** wird angezeigt.

3 Wählen Sie aus, ob Sie einen Textstil oder einen QR-Code-Stil erstellen möchten, indem Sie eine der folgenden Registerkarten auswählen:

- **Textstile**, um einen neuen Textstil zu erstellen.
- **QR-Code-Stile**, um einen neuen QR-Code-Stil zu erstellen.

4 Wählen Sie aus, ob Sie Ihren Stil lokal im aktuellen Design speichern möchten, oder stellen Sie Ihren Stil für jedes Design zur Verfügung, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen:

- **Lokal**, um Ihren Stil nur mit Ihrem aktuellen Design zu speichern.
- **Global**, um Ihren Stil für jedes Design verfügbar zu machen, das auf dem aktuellen Computer erstellt wurde.

5 Klicken Sie im Fenster **Stil-Manager** auf **Neuen Stil hinzufügen**. Im Panel **Eigenschaften** können Sie den Standardnamen für Ihren Stil im Feld **Stilname** ändern.**6** Wählen Sie im Panel **Eigenschaften** die Eigenschaften aus, die Sie auf Ihren Text- oder QR-Code-Stil anwenden möchten.**7** Wenn Sie Ihre Designauswahl abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Speichern**.**Textstil-Eigenschaften**

In der folgenden Tabelle sind die Textstil-Eigenschaften aufgeführt, die beim Erstellen eines neuen Textstils verwendet werden können.

Tabelle 4: Textstil-Eigenschaften

| Eigenschaftsgruppe | Verfügbare Eigenschaften | Steuern | Funktion |
|--------------------|--------------------------|------------|--|
| Typographie | Stilname | Textfeld | Geben Sie den Namen für Ihren Textstil an. |
| | Schriftartfamilie | Menü | Listet verfügbare Schriftartfamilien auf |
| | Schriftstil | Menü | Listet Schriftarten auf, die für einige Schriftartfamilien verfügbar sind. |
| | Schriftgröße | Zahlenfeld | Geben Sie die Schriftgröße in Punkten an. |
| | Zeilenhöhe | Zahlenfeld | Geben Sie den Abstand zwischen Textzeilen in Punkten an. |

| Eigenschaftsgruppe | Verfügbare Eigenschaften | Steuern | Funktion |
|--------------------|---------------------------|----------------------|--|
| | Winkel | Zahlenfeld | Geben Sie einen Winkel an, um den Text gegen den Uhrzeigersinn in Grad zu drehen. |
| | Ausrichtung | [Bild hier einfügen] | Text linksbündig, zentriert oder rechtsbündig ausrichten. |
| | Textdekoration | [Bild hier einfügen] | Legen Sie die verfügbaren Textdekorationen fest, z. B. Unterstreichungen. |
| | Texttransformation | [Bild hier einfügen] | Ändern Sie die Groß-/ Kleinschreibung zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Titelschrift. |
| Darstellung | Textfarbe | Farbauswahl | Geben Sie eine Farbe mithilfe der Farbauswahl oder eine Spot-Farbe an. |
| | Hintergrundfarbe | Farbauswahl | Mit dieser Option legen Sie die Farbe fest, die auf den Textbereich angewendet werden soll. |
| | Abstand | Zahlenfeld | Geben Sie in Punkten an, wie weit der Hintergrund über den Text hinausragen soll. |

QR-Code-Stileigenschaften

In der folgenden Tabelle sind die QR-Code-Stileigenschaften aufgeführt, die beim Erstellen eines neuen QR-Code-Stils verwendet werden können.

Tabelle 5: QR-Code-Stileigenschaften

| Eigenschaftsgruppe | Untergruppe | Verfügbare Eigenschaften | Steuern | Funktion |
|--------------------|-------------|--------------------------|----------|--|
| Allgemein | n.v. | Stilname | Textfeld | Geben Sie den Namen für Ihren QR-Code-Stil an. |

| Eigenschaftsgruppe | Untergruppe | Verfügbare Eigenschaften | Steuern | Funktion |
|--------------------|----------------------|-----------------------------------|-------------------|--|
| Darstellung | QR-Design | QR-Code-Elementformen | QR-Code-Formmenüs | Geben Sie die Formstile für die QR-Punkte, -Eckrahmen und -Eckpunkte an, aus denen ein QR-Code besteht. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften von QR-Designformen . |
| | QR-Farbe | Farbe der QR-Code-Elemente | Farbauswahl | Geben Sie eine Farbe an, die auf die QR-Code-Elemente angewendet werden soll. |
| | Logo einfügen | Bild hochladen | Schaltfläche | Wählen Sie durch Anklicken eine Bilddatei aus, die in der Mitte des QR-Codes platziert werden soll. |
| | | Bildgröße | Schieberegler | Passen Sie den Schieberegler nach rechts oder links an, um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern. |
| | | Logo-Hintergrund | Umschaltknopf | Klicken Sie, um den Hintergrund des weißen Logos deckend zu machen und einen weißen Raum um das Bild herum zu schaffen. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, ist der Hintergrund des Logos transparent. |
| | Abstand | Zahlenfeld | | Legen Sie fest, wie weit der Hintergrund punktweise über das zentrale Bild hinausgehen soll, indem die Größe des Bildes reduziert wird. |

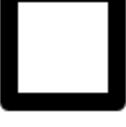
| Eigenschaftsgruppe | Untergruppe | Verfügbare Eigenschaften | Steuern | Funktion |
|--------------------|----------------------------|--------------------------|---------------|---|
| | Hintergrundoptionen | Hintergrund | Umschaltknopf | Klicken Sie hier, um die Hintergrund-Einstellungen zu aktivieren. |
| | | Abstand | Zahlenfeld | Geben Sie in Punkten an, wie weit die Hintergrund-Einstellungen über den QR-Code hinausgehen sollen. |
| | Durchgehend | Optionsschaltfläche | | Geben Sie eine einfarbige Hintergrundfarbe an. |
| | | Farbauswahl | | Geben Sie eine Hintergrundfarbe oder eine Spot-Farbe an, die auf den Hintergrund des QR-Codes angewendet werden soll. |
| | Farbverlauf | Optionsschaltfläche | | Geben Sie einen Farbverlauf an, der auf den Hintergrund des QR-Codes angewendet werden soll. |
| | | Farbverlaufsauswahl | | Geben Sie Farbverlaufseigenschaften an, die auf den Hintergrund des QR-Codes angewendet werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenden eines Farbverlaufs auf QR-Code-Elemente . |

Eigenschaften von QR-Designformen

In der folgenden Tabelle sind die QR-Code-Stileigenschaften aufgeführt, die beim Erstellen eines neuen QR-Code-Stils verwendet werden können.

Tabelle 6: Eigenschaften von QR-Designformen

| Eigenschaftsgruppe | Untergruppe | Verfügbare Eigenschaften | Stilbeispiel |
|--------------------|------------------|---------------------------|--------------|
| Form | QR-Punkte | Quadrat | |
| | | Abgerundet | |
| | | Punkte | |
| | | Elegant | |
| | | Elegant abgerundet | |
| | | Extra abgerundet | |
| | Eckrahmen | Punkt | |

| Eigenschaftsgruppe | Untergruppe | Verfügbare Eigenschaften | Stilbeispiel |
|--------------------|-----------------|---------------------------|---|
| | | Quadrat |  |
| | | Extra abgerundet |  |
| | | Abgerundet |  |
| | | Punkte |  |
| | | Elegant |  |
| | | Elegant abgerundet |  |
| | Eckpunkt | Punkt |  |
| | | Quadrat |  |
| | | Extra abgerundet |  |
| | | Abgerundet |  |
| | | Punkte |  |

| Eigenschaftsgruppe | Untergruppe | Verfügbare Eigenschaften | Stilbeispiel |
|--------------------|-------------|---------------------------|---|
| | | Elegant |  |
| | | Elegant abgerundet |  |

Anwenden eines Farbverlaufs auf QR-Code-Elemente

Sie können Farbverläufe angeben und sie auf QR-Code-Punkte, -Eckrahmen, -Eckpunkte und -Hintergrundfüllungen anwenden. Mit Verlaufsfüllungen können Sie einen Bereich mit einem weichen Übergang zwischen zwei oder mehr Farben oder *Stops* füllen. Sie können so viele Stops wie gewünscht angeben. Es werden fließende Übergänge zwischen jedem Stop-Paar erstellt.

- 1 Wählen Sie im Bereich QR-Code-Eigenschaften im **Stil-Manager** unter **Darstellung** die Option **QR-Farbe** aus.
- 2 Wählen Sie **Farbverlauf** entweder für QR-Punkte, -Eckrahmen oder -Eckpunkt.

Hinweis: Sie können **Dieselbe Farbe für alle Elemente verwenden** auswählen, um denselben Verlauf auf alle QR-Code-Elemente anzuwenden.

- 3 Klicken Sie auf den Beispiel-Verlauf, um den Verlauf-Editor zu öffnen und die Verlauf-Einstellungen festzulegen.
- 4 Wählen Sie für **Typ** eine der folgenden Optionen aus:

- **Linear**, um einen Verlauf zu erstellen, der sich von einer Farbe zur anderen in einer geraden Linie ändert. Für lineare Verläufe können Sie auch die **Drehung** angeben, die den Verlauf in Grad von 0 bis 360 im Uhrzeigersinn von der Horizontalen dreht.
- **Radial**, um einen Verlauf zu erstellen, der in einem Kreis von einer zentralen Farbe, die als erster Stop angegeben ist, nach außen strahlt, bis zu Stops, die Umgebungsfarben angeben.

- 5 Um die Farben des Verlaufs anzugeben, wählen Sie eines der Endpunktfelder für den Verlauf aus, um die Farbauswahl zu öffnen.
- 6 Klicken Sie in die Farbauswahlfelder, um eine Farbe anzugeben, oder wählen Sie ein Farbmodell aus und geben Sie die Farbwerte direkt ein.

Hinweis: Sie können **+ Farbe hinzufügen** auswählen, um die Farbe als voreingestellte Farben zu speichern. Sie können bis zu zwölf voreingestellte Farben speichern.

- 7 Verschieben Sie die Felder für die Endpunkte des Verlaufs, um die Rate anzupassen, mit der der Verlauf die Farben ändert.
- 8 Klicken Sie auf die Schaltfläche „+“ (+), um weitere Verlauffarben hinzuzufügen.
- 9 Sie können direkt angeben, wo jede Farbe im Verlauf positioniert werden soll, indem Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 eingeben.
- 10 Klicken Sie auf das Papierkorb-Symbol (trash), um eine Farbe aus Ihrem Verlauf zu löschen.

11 Sie können **+ Voreinstellung hinzufügen** auswählen, um den Verlauf als voreingestellten Verlauf zu speichern. Sie können bis zu neun voreingestellte Verläufe speichern.

12 Wenn Sie Ihre Designauswahl abgeschlossen haben, klicken Sie auf **OK**.

Auf alle Seiten kopieren

Kopieren Sie ein variables Objekt auf alle Master-Seiten in einem variablen Datendokumentdesign.

- 1** Öffnen Sie ein variables Datendokumentdesign.
- 2** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein variables Element, das jeweils auf die Master-Seite aller Datensätze des Designs gedruckt werden soll, z. B. auf ein Bild, eine PDF-Datei, einen Barcode oder einen eigenen Text.
- 3 Hinweis:** Beachten Sie, dass diese Option nur angezeigt wird, wenn die Master-Datei mehrere Seiten umfasst. Wählen Sie **Auf alle Seiten kopieren**.

Löschen eines Variablenfeldes

Löschen Sie ein Variablenfeld aus einer Seite in einem variablen Datendokumentdesign.

- 1** Öffnen Sie ein variables Datendokumentdesign.
- 2** Navigieren Sie mithilfe der Navigationsleiste zu der Seite, auf der Sie die Variable löschen möchten.
- 3** Klicken Sie auf der Seite auf das Variablenfeld, das Sie löschen möchten.
- 4** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Löschen** ().
 - Drücken Sie die Taste **Löschen** oder
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Löschen**.

Ein variables Feld klonen

Klonen Sie ein variables Feld aus einem Seite in einem variablen Datendokumentdesign.

- 1** Öffnen Sie ein variables Datendokumentdesign.
- 2** Navigieren Sie mithilfe der Navigationsleiste zu der Seite, in der Sie die Variable klonen möchten.
- 3** Klicken Sie auf der Seite auf das variable Feld, das Sie klonen möchten.
- 4** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Klonen** (),
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Klonen**.

Verwenden von Mehrfach-Mastern

Sie können Master-Layoutdokumente mit mehreren Datensätzen in Ihrem Layout erstellen, indem Sie den Inhalt gruppieren und dann den gruppierten Inhalt kopieren und einfügen. Jeder eingefügte Satz von gruppiertem Inhalt wählt automatisch den nächsten Datensatz in der Datenquelle aus. Sie können mehrere Gruppen in Ihrem Layout verwenden. Wenn Sie eine Gruppe auswählen, werden im Panel **Eigenschaften** die Gruppennummer und die Datensatznummer angezeigt, die dieser Gruppe zugeordnet ist.

- 1 Wählen Sie im Panel **Design** alle Objekte aus, die Sie für einen Datensatz gruppieren möchten. Sie können die **Umschalttaste** gedrückt halten, während Sie auf ein einzelnes Objekt klicken, oder den Mauszeiger über einen Bereich ziehen, um mehrere Objekte auszuwählen.
- 2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den gruppierten Inhalt zu kopieren:
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Kopieren**.
 - Wählen Sie **Datei > Kopieren** aus.
- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den gruppierten Inhalt einzufügen, der als neuer Datensatz im Master-Layout verwendet werden soll:
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Einfügen**.
 - Wählen Sie **Datei > Einfügen** aus.

Jede eingefügte Gruppe verwendet den nächsten Datensatz aus der Datenquelle. Die Reihenfolge(n) auf der Seite entsprechen der Reihenfolge der Platzierung der gruppierten Objekte.

Definieren der Reihenfolge von variablen Objekten

Verschieben Sie variable Objekte vorwärts oder rückwärts, um zu steuern, wie Objekte in Ihrem Design angezeigt werden.

- 1 Wählen Sie im Fenster **Design** ein variables Objekt aus.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das variable Objekt und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **In den Vordergrund**
 - **Ebene nach vorne**
 - **In den Hintergrund**
 - **Ebene nach hinten**
- 3 Klicken Sie auf eine beliebige Stelle in Ihrem Design, um alle überlagerten Objekte mit Ihren Änderungen neu zu zeichnen.

Vorschau Variabel-basiertes Design

Überprüfen Sie die Ergebnisse der Kombination von Variablen mit einem Master-Dokument in dem Arbeitsablauf variables Datendokument, bevor Sie drucken.

- 1 Erstellen oder öffnen Sie ein variables Datendokumentdesign.
 - 2 Klicken Sie auf **Vorschau**.
 - 3 Verwenden Sie den Kontrollstreifen am unteren Rand des Panels **Vorschau**, um durch die Seiten des Variablenbasiertes Designs zu navigieren.
 Drücken Sie auf die Schaltfläche  und ziehen Sie, um den Kontrollstreifen zu verschieben.
 - 4 Wählen Sie einen Datensatz im linken Panel aus, um eine Vorschau des Design mit diesem Datensatz anzuzeigen.
- Hinweis:** Verwenden Sie die **Filter**, die sich im linken Panel befinden, um die Suchergebnisse des Datensatzes zu filtern. Filtern Sie nach dem **längsten** und dem **kürzesten** Datensatz, um sicherzustellen, dass alle Variablen richtig angezeigt werden.
- 5 Überprüfen Sie die Vorschau.

Klicken Sie auf  , um die Ansicht zu vergrößern und auf  , um sie zu verkleinern.

Design speichern

- 1** Klicken Sie auf **Speichern**.
- 2** Wählen Sie einen Speicherort für die Datei aus.
- 3** Geben Sie einen Namen für die Datei ein.
- 4** Klicken Sie auf **Speichern**.

Senden eines Designs an einen Fiery Server

Senden Sie Ihr Design an einen Fiery Server, um es zu drucken. FreeForm Create merkt sich Ihre Einstellungen und wählt beim nächsten Drucken dieselben Einstellungen aus.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Sie benötigen die Serveradresse oder den Servernamen, den Anwendernamen und das Kennwort des Fiery Servers, wenn Sie zum ersten Mal ein Design an diesen Fiery Server senden. Der Benutzername für Administratoren für Fiery ist **Admin**, und das Administratorkennwort ist erforderlich.
- Die Bearbeitung sollte abgeschlossen sein.

1 Klicken Sie auf **An Fiery Server senden**.

2

Wählen Sie einen vorhandenen Fiery Server oder klicken Sie auf **Fiery Server hinzufügen** () um einen neuen Fiery Server hinzuzufügen.

3 Geben Sie in das **Fiery Server**-Fenster die **Serveradresse** oder den **Servernamen**, den **Anwendernamen** und das **Kennwort** für den Fiery Server ein.

4 Klicken Sie auf **Anmelden**.

5 Optional: Wählen Sie aus der Liste **Einstellungen** eine entsprechende Einstellung aus.

6 Hinweis: Das Kontrollkästchen **Datei mit Fiery FreeForm Plus verarbeiten** ist nur auf FS400 und neueren Fiery Server-Versionen verfügbar und ist standardmäßig ausgewählt.

Die Verarbeitungsdauer bestimmter Aufträge kann auf FS400 und neueren Fiery Servern länger sein als erwartet. In diesem Fall können Sie mit der traditionellen FreeForm Ausgabe eine schnellere Verarbeitung vornehmen, wenn Sie vor dem Drucken das Kontrollkästchen **Datei mit Fiery FreeForm Plus verarbeiten** deaktivieren.

7 Klicken Sie auf **Verarbeiten und halten** oder wählen Sie anhand der Liste eine andere Auftragsaktion für den Fiery Server aus.

Wählen Sie eine der folgenden Auftragsaktionen aus.

- **Verarbeiten und halten** verarbeitet die Datei und platziert sie in der Warteschlange **Angehalten**.
- **Halten** platziert die Datei in der Warteschlange **Angehalten**.
- **Drucken** druckt die Datei.
- **Drucken und halten** druckt die Datei und platziert sie in der Warteschlange **Angehalten**.

Senden eines Designs an einen Fiery XF Server

Sie können Ihr Design an einen Fiery XF Server senden, um es zu drucken.

Fiery FreeForm Create unterstützt Fiery XF 9.0 und höher.

- 1** Klicken Sie auf **An Fiery Server senden**.
- 2** Wählen Sie einen vorhandenen Fiery XF Server oder klicken Sie auf **Fiery Server hinzufügen**, um einen neuen Fiery XF Server hinzuzufügen.
- 3** Geben Sie in das **Fiery Server**-Fenster die Serveradresse, den Anwendernamen und das Kennwort für den Fiery XF Server ein.
- 4** Klicken Sie auf **Anmelden**.
- 5** Wählen Sie einen angeschlossenen Drucker, einen Workflow und ein Medium aus.
- 6** Wählen Sie aus, ob alle Datensätze, ein ausgewählter Bereich oder eine Stapelgröße gedruckt werden sollen.
- 7** Klicken Sie **An Drucker senden**.

Speichern einer einzelnen PDF-Datensatzvorschau

Sie können einen einzelnen Datensatz als PDF-Softproofing-Vorschau speichern.

- 1** Erstellen oder öffnen Sie ein Design.
- 2** Klicken Sie auf **Vorschau**.
- 3** Klicken Sie auf einen Datensatz, um ihn als PDF-Vorschau zu speichern.
- 4** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:



- Klicken Sie auf **PDF-Vorschau** ().
- Wählen Sie **Exportieren im Menü > Datei** aus.

- 5** Legen Sie einen Speicherort fest, um die PDF-Vorschau zu speichern.
- 6** Geben Sie der PDF-Vorschau einen Namen und klicken Sie auf **Speichern**.

FreeForm Create speichert eine PDF-Vorschau des angegebenen Datensatzes.

Senden eines Datensatzbereichs an einen Fiery Server

Sie können auswählen, welche Datensätze Sie über einen Fiery Server drucken möchten.

- 1** Klicken Sie auf **An Fiery Server senden**.
- 2** Wählen Sie einen vorhandenen Fiery Server oder klicken Sie auf **Fiery Server hinzufügen** () um einen neuen Fiery Server hinzuzufügen.
- 3** Klicken Sie auf die Taste **Bereich wählen**.
- 4** Geben Sie den Datensatzbereich an. Datensatznummern oder Datensatzbereiche können durch Kommas getrennt werden.

- 5 Optional: Wählen Sie aus der Liste **Einstellungen** eine entsprechende Einstellung aus.
- 6 Klicken Sie auf **Verarbeiten und halten** oder wählen Sie anhand der Liste eine andere Auftragsaktion für den Fiery Server aus.

Wählen Sie eine der folgenden Auftragsaktionen aus.

- **Verarbeiten und halten** verarbeitet die Datei und platziert sie in der Warteschlange **Angehalten**.
- **Halten** platziert die Datei in der Warteschlange **Angehalten**.
- **Drucken** druckt die Datei.
- **Drucken und halten** druckt die Datei und platziert sie in der Warteschlange **Angehalten**.

FreeForm Create sendet die von Ihnen angegebenen Datensätze an den Fiery Server.

Senden eines Designs an einen Fiery Server in kleineren Batches

Sie können Ihr Design zum Druck in Batches von kleineren Aufträgen an einen Fiery Server senden. Dies kann nützlich sein, wenn sehr große Designs gesendet werden.

- 1 Klicken Sie auf **An Fiery Server senden**.
 - 2 Wählen Sie einen vorhandenen Fiery Server oder klicken Sie auf **Fiery Server hinzufügen** (), um einen neuen Fiery Server hinzuzufügen.
 - 3 Klicken Sie auf die Taste **Stapelgröße**.
 - 4 Geben Sie die Anzahl der Datensätze an, die in jedem Stapel gedruckt werden sollen.
 - 5 Optional: Wählen Sie in der Liste **Einstellungen** eine entsprechende Einstellung aus.
 - 6 Klicken Sie auf **Verarbeiten und halten** oder wählen Sie anhand der Liste eine andere Auftragsaktion für den Fiery Server aus.
- Wählen Sie eine der folgenden Auftragsaktionen aus.
- **Verarbeiten und halten** verarbeitet die Datei und platziert sie in der Warteschlange **Angehalten**.
 - **Halten** platziert die Datei in der Warteschlange **Angehalten**.
 - **Drucken** druckt die Datei.
 - **Drucken und halten** druckt die Datei und platziert sie in der Warteschlange **Angehalten**.

FreeForm Create teilt Ihren Auftrag in mehrere Aufträge auf, basierend auf der von Ihnen angegebenen Anzahl an Datensätzen.

Verwalten von mit FreeForm Create verwendeten Fiery Servern

Sie können Fiery Server, die von FreeForm Create verwendet werden, hinzufügen und löschen.

1 Klicken Sie auf **An Fiery Server senden**.

2

Klicken Sie auf **Fiery Server verwalten** (), um Fiery Server hinzuzufügen oder zu löschen.

Hinzufügen eines Fiery Servers zum Drucken über FreeForm Create

Sie können Fiery Server hinzufügen, um über FreeForm Create zu drucken.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Sie benötigen den **Servernamen** oder die **Serveradresse**, den **Anwendernamen** und das **Kennwort** des Fiery Servers, wenn Sie zum ersten Mal ein Design an diesen Fiery Server senden. Der Benutzername für Administratoren für Fiery Server ist **Admin**, und das Administratorkennwort ist erforderlich.
- Die Bearbeitung sollte abgeschlossen sein.

1

Klicken Sie auf **Fiery Server hinzufügen** (), um einen neuen Fiery Server hinzuzufügen.

2 Geben Sie den **Servernamen** oder die **Serveradresse**, den **Anwendernamen** und das **Kennwort** für den Fiery Server ein.

3 Klicken Sie auf **Anmelden**.

Löschen eines mit FreeForm Create verwendeten Fiery Servers

Sie können mit FreeForm Create verwendete Fiery Server löschen.

1

Klicken Sie auf **Löschen** () neben der Adresse des Fiery Servers, den Sie entfernen möchten.

2 Klicken Sie auf **Ja**, um zu bestätigen, dass Sie den ausgewählten Fiery Server löschen möchten.

Anhang: Unterstützte Barcodetypen

Die folgende Tabelle listet die Barcodetypcodes auf, die für die automatische Formatierungsunterstützung verwendet werden müssen, sowie eine Beschreibung der einzelnen Barcodetypen.

Tabelle 7: Unterstützte Barcodetypen

| Name, der in der Spaltenüberschrift der Datenquelle verwendet werden soll | Name in FreeForm Create Barcodeliste |
|---|--------------------------------------|
| auspost | AusPost 4 State Customer Code |
| azteccode | Aztec Code |
| aztecrune | Aztec Runes |
| bc412 | BC412 |
| coop2of5 | COOP 2 of 5 |
| channelcode | Channel Code |
| rationalizedCodabar | Codabar |
| codablockf | Codablock F |
| code11 | Code 11 |
| code128 | Code 128 |
| code16k | Code 16K |
| code2of5 | Code 25 |
| code39 | Code 39 |
| code39ext | Code 39 Extended |
| code49 | Code 49 |
| code93 | Code 93 |
| code93ext | Code 93 Extended |
| codeone | Code One |
| azteccodecompact | Compact Aztec Code |

| Name, der in der Spaltenüberschrift der Datenquelle verwendet werden soll | Name in FreeForm Create Barcodeliste |
|---|--|
| pdf417compact | Compact PDF417 |
| raw | Benutzerdefinierte 1D-Symbolisierung |
| daft | Benutzerdefinierte 4-Zustands-Symbolisierung |
| datamatrix | Data Matrix |
| datamatrixrectangular | Data Matrix Rectangular |
| datamatrixrectangularextension | Data Matrix Rectangular Extension |
| datalogic2of5 | Datalogic 2 of 5 |
| identcode | Deutsche Post Identcode |
| leitcode | Deutsche Post Leitcode |
| dotcode | DotCode |
| ean13 | EAN-13 |
| ean13composite | EAN-13 Composite |
| ean14 | EAN-14 |
| ean2 | EAN-2 (2-stelliges Add-On) |
| ean5 | EAN-5 (5-stelliges Add-On) |
| ean8 | EAN-8 |
| ean8composite | EAN-8 Composite |
| flattermarken | Flattermarken |
| gs1-cc | GS1 Composite 2D Component |
| gs1datamatrix | GS1 Data Matrix |
| gs1datamatrixrectangular | GS1 Data Matrix Rectangular |
| databaseexpanded | GS1 DataBar Expanded |
| databaseexpandedcomposite | GS1 DataBar Expanded Composite |
| databaseexpandedstacked | GS1 DataBar Expanded Stacked |
| databaseexpandedstackedcomposite | GS1 DataBar Expanded Stacked Composite |
| databaselimited | GS1 DataBar Limited |

| Name, der in der Spaltenüberschrift der Datenquelle verwendet werden soll | Name in FreeForm Create Barcodeliste |
|---|---|
| databarlimitedcomposite | GS1 DataBar Limited Composite |
| databaromni | GS1 DataBar Omnidirectional |
| databaromnicomposite | GS1 DataBar Omnidirectional Composite |
| databarstacked | GS1 DataBar Stacked |
| databarstackedcomposite | GS1 DataBar Stacked Composite |
| databarstackedomni | GS1 DataBar Stacked Omnidirectional |
| databarstackedomnicomposite | GS1 DataBar Stacked Omnidirectional Composite |
| databartruncated | GS1 DataBar Truncated |
| databartruncatedcomposite | GS1 DataBar Truncated Composite |
| gs1dldatamatrix | GS1 Digital Link Data Matrix |
| gs1dlqrcode | GS1 Digital Link QR-Code |
| gs1dotcode | GS1 DotCode |
| gs1northamericancoupon | GS1 North American Coupon |
| gs1qrcode | GS1 QR-Code |
| gs1-128 | GS1-128 |
| gs1-128composite | GS1-128 Composite |
| hibcazteccode | HIBC Aztec Code |
| hibccodablockf | HIBC Codablock F |
| hibccode128 | HIBC Code 128 |
| hibccode39 | HIBC Code 39 |
| hibcdatamatrix | HIBC Data Matrix |
| hibcdatamatrixrectangular | HIBC Data Matrix Rectangular |
| hibcmicropdf417 | HIBC MicroPDF417 |
| hibcpdf417 | HIBC PDF417 |
| hibcqrcode | HIBC QR-Code |
| hanxin | Han Xin Code |

| Name, der in der Spaltenüberschrift der Datenquelle verwendet werden soll | Name in FreeForm Create Barcodeliste |
|---|--|
| iata2of5 | IATA 2 of 5 |
| isbn | ISBN |
| ismn | ISMN |
| issn | ISSN |
| itf14 | ITF-14 |
| industrial2of5 | Industrial 2 of 5 |
| interleaved2of5 | Interleaved 2 of 5 (ITF) |
| code32 | Italienischer Pharmacode |
| japanpost | Japan Post 4 State Customer Code |
| msi | MSI Modified Plessey |
| mands | Marks & Spencer |
| matrix2of5 | Matrix 2 of 5 |
| maxicode | MaxiCode |
| microqrcode | Micro QR Code |
| micropdf417 | MicroPDF417 |
| symbol | Sonstige Symbole |
| pdf417 | PDF417 |
| pharmacode | Pharmazeutischer Binärkode |
| pzn | Pharmazentralnummer (PZN) |
| plessey | Plessey Großbritannien |
| posicode | PosiCode |
| qrcode | QR-Code |
| rectangularmicroqrcode | Rechteckiger Mikro-QR-Code |
| kix | Königlich-Niederländische TPG Post KIX |
| royalmail | Royal Mail 4 State Customer Code |
| mailmark | Royal Mail Mailmark |

| Name, der in der Spaltenüberschrift der Datenquelle verwendet werden soll | Name in FreeForm Create Barcodeliste |
|---|--------------------------------------|
| sscc18 | SSCC-18 |
| swissqrcode | Schweizer QR-Code |
| telepen | Telepen |
| telepennumeric | Telepen numerisch |
| pharmacode2 | Zweispuriger Pharmakode |
| upca | UPC-A |
| upcacomposite | UPC-A Composite |
| upce | UPC-E |
| upcecomposite | UPC-E Composite |
| onecode | USPS Intelligent Mail |
| planet | USPS PLANET |
| postnet | USPS POSTNET |
| ultracode | Ultracode |